

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Runder Tisch Radverkehr
Sitzungsnummer	RTR/8/002/2024
Sitzungsdatum	Dienstag, 01.10.2024
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle Idstein, Saal 3

Teilnehmerliste

Mitglieder der Kommunalpolitik

Herr Dr. Brünger
Herr Dernbecher
Frau Oestreich
Frau Wolf
Herr Zimmer

Externe Fachkundige

Herr Güttler (Sitzungsleitung)
Herr Hügler (RV-K)
Herr Meiwes (BUND)
Frau Schick (Polizei Idstein)
Herr Siersdörfer (RSV Idstein)

Mitglieder der Verwaltung

Herr Wilz
Herr Weis

Schriftführer

Herr Weis

Es fehlte entschuldigt

Herr Carrera
Herr Dr. Dambeck
Herr Höhn
Herr Lehnhausen
Herr März
Frau Pfirrmann
Herr Strathmann
Herr Swarovsky-Pergande
Herr Viehböck

1	Begrüßung
---	-----------

Herr Güttler begrüßt die anwesenden Mitglieder des Runden Tisches und Gäste. Es gibt keine Einwände gegen oder Änderungswünsche an der Tagesordnung. Er stellt daraufhin Frau Schick, die neue Idsteiner Schutzfrau, vor.

2	Stadtradeln 2024
---	------------------

Herr Weis erläutert mithilfe einer Tabelle die Entwicklung verschiedener Kennzahlen des Stadtradelns in den Jahren 2021 – 2024. Er hebt hervor, dass im Jahr 2024 die meisten Gesamtkilometer gefahren wurden.

Mitglieder des RSV Idstein werden als Stadtradeln-Star für das nächste Jahr vorgeschlagen. Als Zeitraum werden die drei Wochen vor den Sommerferien festgehalten.

Es wird vom Runden Tisch eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Schulen gewünscht. Eine Kombination mit dem Schulsicherheitstraining wird in den Raum gestellt.

3	Sachstände
---	------------

Herr Weis und Herr Wilz stellen die aktuellen Sachstände bei den Projekten des Radverkehrs vor. Herr Güttler ergänzt an mehreren Stellen und erklärt die Verzahnung der einzelnen Akteure. Herr Weis gibt an, dass das Hessen Mobil zeitnah den aktuellen Arbeitsstand für die Korridoruntersuchung Taunusstein – Eschenhahn – Idstein kommunizieren will.

Nachtrag 1 zum Protokoll: Trotz Nachfragen und Zusagen, das Anliegen intern weiterzugeben hat Hessen Mobil bisher (29.11.2024) keine Auskunft zum Sachstand gegeben.

Nachtrag 2 zum Protokoll: Nach erneuter Rückfrage bei Hessen Mobil wurde bekanntgegeben, dass entgegen vorheriger Aussagen noch keine vertiefenden Planungen oder Variantenuntersuchungen erfolgt sind. Laut Hessen Mobil wurde das Projekt aufgrund der Komplexität vom Regionalkoordinator zur Planungsabteilung übertragen. Die Unklarheit bezüglich der Ortsumgehung Eschenhahn war hierbei auch ein Faktor (Sachstand 06.12.2025).

Es wird vom Runden Tisch vorgeschlagen, die Neuaufstellung der Korridoruntersuchung zwischen Idstein und Niedernhausen voranzutreiben, selbst wenn Wiesbaden sich nicht weiter am Projekt beteiligen will.

4	Fahrradstraßen
---	----------------

Herr Weis und Herr Hügler stellen die Anforderungen an Fahrradstraßen und den Konflikt mit den Breiten im Idsteiner Straßenraum vor.

Frau Oestreich stellt in Frage, ob Parkraum überhaupt von der Stadt zu schaffen sei. Herr Dr. Brünger verweist auf die Beschwerden der Anwohner in der Bahnhofsstraße hin, dass Parkraum jetzt bereits knapp sei. Viele Häuser in der Bahnhofsstraße wurden errichtet, bevor es eine Pflicht zum Stellplatznachweis gab, die Anwohner sind auf das Parken auf der Straße angewiesen.

Das geplante Parkhaus der Hochschule Fresenius wird diskutiert, eine Kombination mit Anwohnerparken wird positiv eingeschätzt.

Herr Güttler begrüßt, dass der Runde Tisch Radverkehr eine Empfehlung aussprechen kann. Es wird die Notwendigkeit für eine detaillierte Planung gesehen, welche als Grundlage für die Entscheidungen der Lokalpolitik dient. Ebenso soll eine Entwicklung in der Bahnhofsstraße mit dem Parkraumbewirtschaftungskonzept verknüpft werden.

Der Runde Tisch Radverkehr empfiehlt daher, dass eine vertiefte Studie in Auftrag gegeben wird.

5	Maßnahmen 2025
---	----------------

Herr Hügler stellt Fahrradstraßen grundlegend vor und konkretisiert die Präsentation am Beispiel der Bahnhofsstraße. Herr Wilz stellt die Problematik mit Tempo 30 auf der Wiesbadener und Limburger Straße vor. Er erläutert, wie seitens Hessen Mobil auf mehrere Angebote der Stadt zu Lärm- und Verkehrsmessungen nicht eingegangen wurde. Eine stückweise Anordnung von Tempo 30 (jeweils nur vor Schulen und Kindergärten) soll vermieden werden. Herr Güttler regt an, dass über den Lärmaktionsplan mehr Druck auf Kreis und Land gemacht wird.

Herr Weis stellt den Haushaltsentwurf für den Radverkehr vor. Herr Güttler regt an, zusätzliche Mittel aus dem Klimaschutzfond zu verwenden, sofern sich Projekte dafür eignen.

6	Mitteilungen
---	--------------

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.

7	Sonstiges
---	-----------

Der Runde Tisch soll im März erneut tagen, bei der Festlegung des Termins sind die Ortsbeiräte zu berücksichtigen.

Herr Güttler bedankt sich bei den Mitgliedern des Runden Tisch Radverkehr für die Teilnahme. Er schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

Klaus-Peter Güttler
Vorsitzender des
Runden Tisches

Thomas Weis
Schriftführer

Anlagen:

- Präsentation Runder Tisch